

VERLAG DER BÜCHERSTUBE AM MUSEUM

WIESBADEN



Die „Bücherstube am Museum“ Hermann Kempf — Dr. Walter Haeder in Wiesbaden hat ihrem Sortiment einen Verlag angegliedert. — Beabsichtigt ist die Herausgabe belletristischer und schönwissenschaftlicher Werke von bleibendem Wert. Außerlesene Literatur in typographisch und buchtechnisch einwandfreier Form soll die Richtung des Verlages bestimmen. — Die engen Beziehungen zu literarisch-künstlerischen Kreisen, der persönliche Verkehr mit dem Bücher kaufenden Publikum durch das eigene Sortiment bilden einen günstigen Boden für die Weiterentwicklung und gewährleisten für die Erscheinungen des Verlages die Erfüllung der Forderungen an Geschmack, Inhalt und innerem Wert der Verlagswerke. — Großes Gewicht wird auf ein gedeihliches Zusammenarbeiten mit den Kollegen des Sortiments gelegt. Wünsche, Anregungen und Vorschläge, die unseren Ideen förderlich sind, werden gerne nach Möglichkeit berücksichtigt. — Wir bitten die Herren Kollegen, den Erscheinungen unseres jungen Verlages Beachtung schenken zu wollen. — Die ersten Veröffentlichungen sind auf nebenstehender Seite angezeigt.

Wiesbaden, November 1921.

Verlag der Bücherstube am Museum
Wiesbaden

Wiesbaden, Emserstraße 51 / Drudensstraße 5 / Fernsprecher Nr. 804
Vertretung und Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer
Bank: Mitteld. Creditbank, Wiesbaden / Postscheck: Frankfurt a./M. Nr. 31945.